Personalie

## Pavel Prokopec neuer CEO bei MIS Germany

MIS Germany verzeichnet einen Wechsel in der Führungsposition der deutschen Niederlassung. Mit Pavel Prokopec nimmt zukünftig ein international erfahrener Manager die Geschicke des Unternehmens in die Hand und baut MIS Germany für den multinationalen Markt auf. Der gelernte Jurist kommt aus dem internationalen Management und blickt als Projektleiter verschiedener multinationaler Gesellschaften in Großbritannien, Frankreich, Osteuropa und Deutschland auf eine über 12-jährige Erfahrung zurück. Vor seinem Wechsel zu MIS war der gebürtige Tscheche im Bereich der Ophthalmologie beim weltweit agierenden Unternehmen Transitions Optical beschäftigt, für die er u. a. so renommierte Häuser wie Fielmann, Carl Zeiss oder Apollo Optik beraten hat.

Das Ziel des neuen CEOs ist klar definiert: „MIS verfügt über ein starkes und innovatives Research and Development, dazu innovatives Marketing und viele Visionen. Als multinationales Unternehmen, das in über 70 Ländern agiert, sehe ich für MIS auch in Deutschland ein hohes Wachstumspotenzial. Weltweit ist MIS bereits heute der fünftgrößte Anbieter von hochwertigen Dentalimplantaten – diese Position wollen wir natürlich auch in Deutschland erreichen."

Seit über 15 Jahren operiert MIS erfolgreich auf dem internationalen Dentalmarkt. Mit einem gut durchdachten und immer wieder sinnvoll ergänzten Produktportfolio – zunächst auf Implantate beschränkt, mittlerweile auch sehr erfolgreich um andere Bereiche wie z. B. Biomaterialien ergänzt – erarbeitete MIS sich rasch eine anerkannte Marktkompetenz und bediente immer größere Zielgruppen. Heute vertreibt MIS die Produkte international auf allen 5 Kontinenten.

Nach einer Pressemitteilung der
**MIS Implants Technologies, Minden**
Internet: www.mis-customers.com/de

Spektakuläre Zahn-OP

## CAD / CAM-Technologie erstmalig erfolgreich bei einer Löwin angewendet

© Niels Dencker/Jannich Hegelund

Die Operation der 12-jährigen afrikanischen Löwin Naomi stellte das Ärzteteam vor einige Herausforderungen: Ausgewachsene Löwen können nicht länger als 2–3 Stunden betäubt werden; die gesamte Behandlung musste deshalb innerhalb dieser Zeitspanne abgeschlossen sein. Da das Ziehen eines so großen Zahns schwierig ist und der Reißzahn bei Löwen eine entscheidende Funktion beim Beißen hat, entschied man sich dazu, eine Wurzelbehandlung durchzuführen und die Spitze des Reißzahns zu überkronen. Mit der CEREC-Methode konnte die gesamte Behandlung mit nur einem Eingriff erfolgreich abgeschlossen werden. „Betäubungen sind für wilde Tiere sehr stressig. Für die Wurzelkanalbehandlung war dies unausweichlich, ein 2. Mal – für das Einsetzen der Krone – wollten wir Naomi diese Prozedur jedoch ersparen", erklärt Tierarzt Jens Ruhnau, der die Operation leitete. Naomi hat sich schnell und ohne Komplikationen von der Operation erholt und ist wieder wohlauf.

Nach einer Pressemitteilung der
**Sirona Dental GmbH, A - Wals bei Salzburg**
Internet: www.sirona.de

Aktion Zahnfreundlich e. V.

## Neue Aufklärungsbroschüre „Milchzähne"

Rechtzeitig vor dem „Tag der Zahngesundheit" und passend zu seinem diesjährigen Motto „Ein Herz für Zähne" stellt die Aktion Zahnfreundlich e. V. als Erweiterung ihre bereits vorhandene Aufklärungsserie für Kinder und Erwachsene, für Pädagogen und Meinungsbildner ihre neue Aufklärungsbroschüre „Milchzähne" vor und leistet damit einen wichtigen Aufklärungsbeitrag zur Gesundheit vom ersten Zähnchen an. „Selbstverständlich werden wir auch diese Broschüre nicht nur in Deutsch, sondern zunächst wieder in Türkisch und später auch in weiteren Sprachen zur Verfügung stellen", verspricht Prof. Stefan Zimmer, 1. Vorsitzender der Aktion Zahnfreundlich und Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin der Universität Witten / Herdecke.

Sie ist vor allem für Schwangere und Eltern, aber ebenso für Erzieher in Kitas und Kindergärten bestimmt und steht ab sofort allen Zahnarzt- und Kinderarztpraxen sowie gynäkologischen Fachpraxen und Hebammen zur Weitergabe an ihre Patienten zur Verfügung. In der Broschüre „Milchzähne" wird jede Entwicklungsstufe des kindlichen Gebisses in einfachen Worten erklärt und von emotionalen Fotos begleitet. Dazu gibt es Tipps zum zahngesunden Essen und Trinken, vom zahnfreundlichen Beruhigungssauger bis zur Zahnpflege, von der Anwendung von Fluoriden bis zum 1. Zahnarztbesuch des Kleinkinds. Die 16-seitige Broschüre wurde mit Unterstützung der Bundeszahnärztekammer und von Kinderzahnärzten erarbeitet.

Nach einer Pressemitteilung der
**Aktion zahnfreundlich e. V., Berlin**
Internet: www.zahnfreundlich.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Personalie

## Führungsteam verstärkt

Wichtige Personalentscheidung bei GC: Zum 01. September wechselte Georg Haux von GC Europe N.V. (Leuven, Belgien) zur GC Germany GmbH in Bad Homburg. Pünktlich zum umsatzstarken letzten Jahresdrittel übernimmt Haux die Position als Prokurist und Leiter von Vertrieb & Marketing. Damit erhält das Führungsteam der GC Germany GmbH wesentliche Unterstützung, um im für GC sehr wichtigen Markt Deutschland weiter zu wachsen und den Kunden in bewährter Weise das Höchstmaß an Qualität und Service anzubieten. Georg Haux kann auf über 10 Jahre Erfahrung mit unterschiedlichen internationalen Positionen und Verantwortungen in der Dentalindustrie zurückblicken, davon 8 Jahre als Sales Manager Europa bei GC Europe N.V. Nach diesem ausgeprägten Auslandsaufenthalt soll er nun neben seinen strategischen Tätigkeiten dazu beitragen, durch regelmäßigen direkten Austausch mit Anwendern, Zahnärzten, Laboren und dem Fachhandel, auch in Deutschland eine maximale Praxisnähe zu gewährleisten. Georg Haux weiß, dass die Zukunft viele Herausforderungen für die Dentalbranche mit sich bringen wird, wie etwa der demografische Wandel, die Entwicklung immer schonenderer Therapiekonzepte oder der Wunsch nach möglichst umweltfreundlichen Materialien: „Ich freue mich auf ein spannendes neues Aufgabengebiet und darauf, mit unserem Führungsteam die sich bietenden Chancen solcher Trends gemeinsam zu nutzen und die Marktposition von GC in Deutschland weiter auszubauen."

Nach einer Pressemitteilung der
**GC Germany GmbH, Bad Homburg**
Internet: www.germany.gceurope.com

Neues Angebot des Vereins Zukunftspraxis 50 plus e. V.

## Die „Praxistester" – eine etwas andere Praxisbegehung

Ein Restauranttester im Fernsehen diente als Vorbild, um Zahnarztpraxen – und da speziell die „Alterspraxen" – auf besondere Weise unter die Lupe zu nehmen. Denn viele Praxisinhaber in den besten Jahren stehen vor der größten Herausforderung ihres unternehmerischen Lebens: Es gilt einen Nachfolger zu finden, der ihr Lebenswerk erfolgreich in die Zukunft führt. Um Hilfestellungen bei der Neuorientierung einer Praxis zu geben, hat der Verein Zukunftspraxis 50 plus e. V. ein Modulangebot ausgearbeitet. Der Vorsitzende Dr. Fritz-Josef Willmes erklärt: „Immer wieder werden wir von Kollegen um Hilfestellung gebeten, damit die eigene Praxis für eventuelle Nachfolger attraktiv bleibt. Deshalb bieten wir ab sofort verschiedene Bausteine für die praktische Beratung an. Als Einstieg dient ein „Praxistest" in Form eines persönlichen Praxisrundgangs. Grundsätzlich kann das jeder Zahnarzt selbst machen. Jedoch werden wir alle mit der Zeit betriebsblind und sehen unsere Praxis nicht mehr aus der Sicht unserer Patienten." Das Vereinsangebot setzt sich aus 2 aufeinander aufbauenden Modulen zusammen. Die Basis-Analyse wird ergänzt durch eine betriebswirtschaftliche Auswertung der Praxiszahlen. Es wird keine klassische Standardanalyse durchgeführt, sondern die jeweilige Praxissituation detailliert untersucht. Ausführliche Informationen über die einzelnen Module sowie ein Kontaktformular finden Sie unter www.zukunftspraxis-50plus.de

Nach einer Pressemiteilung der
**50plus-Treff GmbH, München**

DGZ am 4.–6.September in Hamburg

## Wrigley Prophylaxe-Preis 2014

© Wrigley Oral Healthcare Program / Babian Nockel

Zwei Jubiläen und eine Premiere: Der mit 10 000,– € dotierte Wrigley Prophylaxe-Preis wurde auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) zum 20. Mal verliehen. Gleichzeitig feiert die Stifterorganisation Wrigley Oral Healthcare Program ihren 25. Geburtstag. Zu diesem Anlass vergab die Jury erstmals zusätzlich einen Sonderpreis „Praxis". Die Siegerarbeiten lenken den Blick auf die verbreitete frühkindliche Karies, die mit gezielten Maßnahmen vermeidbar wäre.

Frühe Beratung der Eltern plus frühe Zahnarztbesuche ab dem Durchbruch des 1. Zahns können die verbreitete frühkindliche Karies verhindern. Das zeigt die Studie von Dr. Yvonne Wagner aus Jena, die den 1. Preis in der Kategorie „Wissenschaft" erhielt. Um die oft schlechte Mundgesundheit dementer Senioren in Pflegeheimen kümmerte sich ein Projekt der Arbeitsgruppe um Dr. Andreas Zenthöfer aus Heidelberg und erhielt den 2. Preis. Der Sonderpreis „Niedergelassene Praxis und gesellschaftliches Engagement" ging an Dr. Hans Ritzenhoff von der Zahnarzt-Ambulanz in Hagen. Die Ambulanz ist Teil einer karitativen Einrichtung für Randgruppen der Gesellschaft, etwa Menschen mit psychischen Problemen oder Suchterkrankungen, Bedürftige oder Asylsuchende. Der Zahnarzt und sein Team arbeiten dort 2-mal pro Woche ehrenamtlich, ebenso wie unter Aufsicht Zahnmedizinstudenten der Universität Witten-Herdecke. Weitere Preisträger: Das Team um Dr. Dirk Ziebolz, Göttingen („Geht Parodontitis ans Herz?"), Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ) („So bekommen Kleinkinder Lust auf gesunde Zähne") sowie cand. med. dent Sophie Schlegel („Modellunterricht mit Gruselvideos").

Aus einer Pressemitteilung der
**Wrigley GmbH, Unterhaching**
Internet: www.wrigley-dental.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.